

info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

3/06



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im März '06

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 826 77 77
Fax 061 826 77 88
info.bulletin@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 826 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im März '06

Deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit am Ende des ersten Quartals - Arbeitslosenquote sinkt von 3,2% auf 3,0%

Der noch im Vormonat durch den Konkursfall der Fassadentechnologiefirma Schmidlin AG belastete Arbeitsmarkt, zeigt Ende März 2006 eine unerwartet starke Erholung. Die Zahl der als arbeitslos registrierten Personen verringerte sich im Berichtsmonat um 194 oder 4,4% auf 4'191 Personen. Die Arbeitslosenquote sinkt von 3,2% auf 3,0% (Vorjahr 3,5%). Zum positiven Gesamtbild trägt auch der weitere deutliche Rückgang des Totals der Stellensuchenden um 116 oder 1,9% auf 5'967 Personen bei. Die Betrachtung der Teilergebnisse zeigt Ende März 2006 einen überdurchschnittlichen Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit sowie der über ein Jahr als arbeitslos gemeldeten Personen - der Langzeitarbeitslosigkeit

Starke Erholung der Arbeitslosigkeit

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit fiel Ende März 2006 überraschend deutlich aus. Die Zahl der als arbeitslos registrierten Personen fiel im Berichtsmonat um 194 oder 4,4% auf 4'191 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat nimmt sich die Arbeitslosigkeit aktuell um 726 oder 14,8% geringer aus.

Die starke arbeitsmarktliche Erholung erfasste sämtliche Merkmalsgruppen. So fiel die Zahl der stellensuchenden Männer um jeweils 125 auf 2'282 Personen. Die Zahl der erwerbslosen Frauen verringerte sich um 69 auf 1'909 Personen. Die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer verzeichnete Ende März 2006 ein Minus von 104 auf 2'725 Personen. Die Zahl der Personen ausländischer Herkunft zeigte sich mit 90 auf 1'466 Personen im beinahe gleichen Ausmasse rückläufig.

Bei der Betrachtung nach Altersklassen zeigt sich eine überaus deutliche Konzentration des jüngsten Rückgangs auf die jugendlichen Stellensuchenden. Die Jugendarbeitslosigkeit in der Altersgruppe von 15- 24

Jahren verzeichnete Ende März 2006 mit 9,3% die stärkste relative Abnahme. Absolut fiel die Zahl der erwerbslosen Jugendlichen um 76 auf 745 Personen. Erfreulich; auch im Vergleich zum Vorjahr zeigt die Jugendarbeitslosigkeit mit einer Veränderungsrate von Minus 19,3% die deutlichste Erholung in den vergangenen 12 Monaten. In der zahlenmässig grössten Gruppe der 25- bis 49-jährigen Personen kam es im Berichtsmonat mit 110 oder 4,3% auf 2'431 Personen ebenfalls zu einer spürbaren Reduktion. Nur leicht fiel indes der Rückgang bei den Personen im Alter über 50 Jahren aus. Ihre Zahl blieb mit einem Rückgang von 8 auf 1'015 Personen nur leicht unter dem Vormonatswert. Von den insgesamt 4'191 arbeitslosen Personen Ende März 2006 sind 54,5% männlichen Geschlechts und 45,5% weiblichen Geschlechts. 65,0% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 35,0% ausländischer Nationalität.

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	März '06	Februar '06	März '05
Arbeitslosenzahl	4'191	4'385	4'917
Arbeitslosenquote	3,0%	3,2%	3,5%
Gemeldete offene Stellen	201	158	168

Deutlicher Rückgang der Arbeitslosenquote

Wie die Gesamtquote nehmen Ende März 2006 auch alle kantonalen Teilquoten einen tieferen Wert an. Am deutlichsten fiel der Rückgang der Arbeitslosenquote bei den Jugendlichen und den Personen ausländischer Herkunft aus. Während die Arbeitslosigkeit der Personen ausländischer Nationalität einen Abnahme um 0,4 Prozentpunkte auf 5,4% verzeichnete, verringerte sich die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer um 0,1 Prozentpunkte auf 2,4%. Nach Altersklassen fiel die Jugendarbeitslosigkeit mit einem Rückgang von 0,3 Prozentpunkten auf 4,3% Ende März 2006 deutlich aus. In der Altersklasse der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren verzeichnete die Statistik eine Abnahme von 3,0% auf 2,9%. Keine Veränderung gegenüber dem Vormonat erfuhr die Arbeitslosenquote der Personen im Alter über 50 Jahren mit 2,7%. Um jeweils 0,1 Prozentpunkte verringerte sich die Arbeitslosenquoten der Männer auf 3,0% und jene der Frauen auf 3,1%.

Abmeldungen übersteigen die Neuzugänge deutlich

Die Zahl der Abmeldungen übersteigt Ende März 2006 die Zahl der Neuanmeldungen deutlich. Ergebnis ist der deutliche Abbau der Arbeitslosigkeit und der Zahl der Stellensuchenden insgesamt. Vergleicht man die Stromgrössen mit den Werten des Vormonats zeigt sich Ende März 2006 einerseits eine um rund 7 Prozent gesunkene Zahl der Neuanmeldungen und andererseits eine um rund 4 Prozent gestiegene Zahl der Abmeldungen. Auffällig ist auch der deutliche Anstieg der mit einem Stellenantritt begründeten Abmeldungen. Von den insgesamt 765 Abmeldungen begründeten 587 oder hohe 76,7% diese gegenüber uns mit dem Antritt einer neuen Stelle. Dies sind 56 oder 10,5% mehr als im Vormonat.

Einen deutlichen Anstieg verzeichnete im Berichtsmonat das Angebot offener Stellen. Insgesamt stieg die Zahl der unserem RAV-Personal gemeldeten Vakanzen um 43 oder 27,2% auf 201. Die Zahl der vom RAV getätigten Vermittlungen belief sich Ende März 2006 auf insgesamt 113 (Vormonat 112). Die Vermittlungen direkt in eine Festanstellung lag bei 59 (Vormonat 56).

Deutliche Entspannung auch bei der Zahl der Stellensuchenden insgesamt

Wesentlich zur positiven arbeitsmarktlichen Gesamtentwicklung im Berichtsmonat trägt der deutliche Rückgang der Zahl der Stellensuchenden insgesamt (d.h. die Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Stellensuchenden) bei. Insgesamt sank das Total der Stellensuchenden um 116 oder 1,9% auf 5'967 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat nimmt sich die Gesamtzahl der Stellensuchenden um 583 oder 8,9% tiefer aus. Von den 5'967 Stellensuchenden waren 3'216 bzw. 53,9% Männer und 2'751 bzw. 46,1% Frauen. 3'758 bzw. 63,0% waren schweizerischer und 2'257 bzw. 37,0% ausländischer Nationalität.

Ein leichtes Plus um 78 oder 4,6% auf 1'776 Personen verzeichneten Ende März 2006 die nicht-arbeitslosen Stellensuchenden. Am Stichtag der Erhebung fiel insbesondere die Zahl der Personen, die an einer Massnahme zur Umschulung bzw. Weiterbildung teilnehmen, höher aus. Auch die Zahl der Stellensuchenden im Zwischenverdienst verzeichnete eine leichte Zunahme auf 1'112 Personen (Vormonat 1'091). Der Anteil der Personen im Zwischenverdienst beläuft sich somit auf 62,6%. Damit ist die Zahl der Personen, die im Rahmen eines Zwischenverdienstes, einer bezahlten Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt nachgehen, die bedeutendste Kategorie der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Deutlichste Abnahmen in den bevölkerungsstärksten Bezirken Arlesheim und Liestal

Nach deutlichen Zunahmen im Vormonat, als Folge des konkursiten Unternehmens, zeigt sich im Bezirk Arlesheim Ende März 2006 mit 94 auf 2'134 Personen die stärkste Abnahme der Arbeitslosigkeit. Die Arbeitslosigkeit fiel entsprechend von 3,1% auf 2,9%. Deutlich auch

die Reduktion der Arbeitslosigkeit mit 29 auf 1'060 Personen im Bezirk Liestal. Die Arbeitslosenquote für den Bezirk Liestal verringerte sich von 3,6% auf 3,5%. Eine ebenfalls deutliche Reduktion um 0,2 Prozentpunkte auf 3,3% verzeichnete der Amtsbezirk Laufen im Zuge eines absoluten Rückgangs von 13 auf 308 Betroffenen. Keine Veränderung erfuhr die Arbeitslosigkeit Ende März 2006 in den Oberbasebieter Bezirken Sissach und Waldenburg. In Sissach nahm sich die Zahl der arbeitslosen Personen mit 471 praktisch gleich wie im Vormonat (470 Personen) aus. Entsprechend verharrte die Arbeitslosenquote auf ihrem - allerdings tiefen - Wert von 2,8%. Auch im Bezirk Waldenburg zählte die Statistik mit 218 Personen eine Person mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote blieb bei 2,7%.

18,2%. Im Vergleich zum Vorjahr nimmt sich die Zahl der betroffenen Personen, im arbeitsmarktlich relevanten Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit, gegenwärtig um 64 Personen oder 7,7% tiefer aus.

Starke saisonale Komponente der jüngsten Erholung

Die jüngste arbeitsmarktliche Erholung zeigt eine deutliche saisonale Komponente. Dies wird v.a. an der überdurchschnittlichen Entspannung der Arbeitslosigkeit in den Wirtschaftszweigen des Bau- und Gastgewerbes deutlich. Die anhaltend positive Wirtschaftsentwicklung und der damit weiter breit abgestützte Konsum zeigt sich in einer verbesserten Beschäftigungsaussicht im Handel und Verkauf. Gleiches gilt in hohem Masse auch für den Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung. Der Blick auf die Berufe zeigt das gleiche Bild. Deutliche Erholungen bei den Berufen des Baugewerbes und im Handel und Verkauf. Daneben weist noch das Gesundheitswesen deutlichere Abnahmen auf.

Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit setzt sich weiter fort

Einen weiteren erfreulichen Rückgang verzeichnete im Berichtsmonat die Langzeitarbeitslosigkeit. Die Zahl der seit über einem Jahr als arbeitslos registrierten Personen fiel Ende März 2006 um weitere 28 oder 3,5% auf 762 Personen. Ihr Anteil am Gesamtbestand beläuft sich auf

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	März '06 Total	Februar '06 Total	Veränderung		März '05 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	4'191	4'385	-194	-4,4%	4'917	-726	-14,8%
Nach Geschlecht:							
Frauen	1'909	1'978	-69	-3,5%	2'134	-225	-10,5%
Männer	2'282	2'407	-125	-5,2%	2'783	-501	-18,0%
Nach Herkunft:							
Schweizer	2'725	2'829	-104	-3,7%	3'173	-448	-14,1%
Ausländer	1'466	1'556	-90	-5,8%	1'744	-278	-15,9%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	745	821	-76	-9,3%	923	-178	-19,3%
25-49 Jahre	2'431	2'541	-110	-4,3%	2'943	-512	-17,4%
50 und mehr	1'015	1'023	-8	-0,8%	1'051	-36	-3,4%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	3'262	3'434	-172	-5,0%	3'880	-618	-15,9%
teilweise arbeitslos	929	951	-22	-2,3%	1'037	-108	-10,4%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'416	2'577	-161	-6,2%	2'880	-464	-16,1%
7-12 Monate	1'013	1'018	-5	-0,5%	1'211	-198	-16,4%
> 1 Jahr	762	790	-28	-3,5%	826	-64	-7,7%

Arbeitslosenquoten	März '06 Total	Februar '06 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	3,0	3,2	-0,2
Nach Geschlecht:			
Frauen	3,1	3,2	-0,1
Männer	3,0	3,1	-0,1
Nach Herkunft:			
Schweizer	2,4	2,5	-0,1
Ausländer	5,4	5,8	-0,4
Nach Alter:			
15-24 Jahre	4,3	4,7	-0,3
25-49 Jahre	2,9	3,0	-0,1
50 und mehr	2,7	2,7	0,0

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	März '06			Februar '06	Veränderung		März '05	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	362	289	651	697	-46	-6,6%	658	-7	-1,1%
Abmeldungen	449	316	765	735	30	4,1%	754	11	1,5%
davon Stelle angetreten			587	531	56	10,5%	537	50	9,3%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	März '06	Februar '06	Veränderungen		März '05	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'191	4'385	-194	-4,4%	4'917	-726	-14,8%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'776	1'698	78	4,6%	1'633	143	8,8%
Total der Stellensuchenden	5'967	6'083	-116	-1,9%	6'550	-583	-8,9%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	März '06	Anteil	Februar '06	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	273	15,4%	287	16,9%	-14	-4,9%
Umschulung / Weiterbildung	221	12,4%	139	8,2%	82	59,0%
Zwischenverdienst	1'112	62,6%	1'091	64,3%	21	1,9%
übrige	170	9,6%	181	10,7%	-11	-6,1%
Total	1'776	100,0%	1'698	100,0%	78	4,6%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	März '06	ALQ	Februar '06	Veränderung		März '05	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'191	3,0%	4'385	-194	-4,4%	4'917	-726	-14,8%
Land-, Forstwirtschaft	22	0,7%	28	-6	-21,4%	43	-21	-48,8%
Bergbau, Steine, Erden	3	2,0%	2	1	50,0%	1	2	200,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	48	3,7%	53	-5	-9,4%	53	-5	-9,4%
Textilien, Bekleidung	33	9,3%	37	-4	-10,8%	47	-14	-29,8%
Lederwaren, Schuhe	5	26,3%	5	0	0,0%	9	-4	-44,4%
Be- u. Verarbeitung von Holz	41	5,0%	41	0	0,0%	37	4	10,8%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	75	3,6%	80	-5	-6,3%	113	-38	-33,6%
Chemie, Mineralölverarbeitung	69	1,0%	69	0	0,0%	76	-7	-9,2%
Gummi- / Kunststoffwaren	10	2,2%	12	-2	-16,7%	17	-7	-41,2%
Glas, Keramik, Zementwaren	15	2,6%	17	-2	-11,8%	20	-5	-25,0%
Metall, Metallerzeugnisse	152	5,7%	151	1	0,7%	116	36	31,0%
Maschinenbau	94	3,4%	98	-4	-4,1%	104	-10	-9,6%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	118	3,7%	114	4	3,5%	108	10	9,3%
davon Uhren	10	3,5%	12	-2	-16,7%	5	5	100,0%
Fahrzeugbau	6	2,2%	7	-1	-14,3%	12	-6	-50,0%
Möbel, Schmuck, Recycling	11	1,4%	11	0	0,0%	17	-6	-35,3%
Energie-/Wasserversorgung	6	0,9%	8	-2	-25,0%	8	-2	-25,0%
Baugewerbe	236	2,9%	267	-31	-11,6%	333	-97	-29,1%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	767	4,0%	793	-26	-3,3%	909	-142	-15,6%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	71	3,1%	74	-3	-4,1%	80	-9	-11,3%
davon Grosshandel	281	4,4%	293	-12	-4,1%	332	-51	-15,4%
davon Detailhandel	415	4,0%	426	-11	-2,6%	497	-82	-16,5%
Gastgewerbe	350	8,6%	363	-13	-3,6%	414	-64	-15,5%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	204	2,4%	228	-24	-10,5%	279	-75	-26,9%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	141	1,7%	142	-1	-0,7%	178	-37	-20,8%
davon Banken	99	1,8%	96	3	3,1%	132	-33	-25,0%
davon Versicherungen	25	1,0%	23	2	8,7%	30	-5	-16,7%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	709	5,5%	715	-6	-0,8%	786	-77	-9,8%
davon Immobilien	31	3,3%	40	-9	-22,5%	48	-17	-35,4%
davon Informatik	43	2,4%	40	3	7,5%	67	-24	-35,8%
davon F&E	22	2,2%	18	4	22,2%	18	4	22,2%
davon DL für Unternehmungen	613	6,6%	617	-4	-0,6%	653	-40	-6,1%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	156	2,8%	155	1	0,6%	164	-8	-4,9%
Unterrichtswesen	57	0,9%	64	-7	-10,9%	84	-27	-32,1%
Gesundheits-/Sozialwesen	306	2,4%	315	-9	-2,9%	334	-28	-8,4%
Sonstige Dienstleistungen	137	3,1%	148	-11	-7,4%	141	-4	-2,8%
Private Haushalte	9	--	8	1	12,5%	6	3	50,0%
Keine Angaben, übrige	411	2,4%	454	-43	-9,5%	508	-97	-19,1%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	März '06	Anteil	Februar '06	Veränderung		März '05	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'191	100,0%	4'385	-194	-4,4%	4'917	-726	-14,8%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	51	1,2%	60	-9	-15,0%	66	-15	-22,7%
Lebens-/Genussmittelherstellung	16	0,4%	11	5	45,5%	24	-8	-33,3%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	19	0,5%	22	-3	-13,6%	31	-12	-38,7%
Keramik- und Glasverarbeitung	3	0,1%	2	1	50,0%	1	2	200,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	129	3,1%	132	-3	-2,3%	157	-28	-17,8%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	56	1,3%	65	-9	-13,8%	82	-26	-31,7%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	26	0,6%	27	-1	-3,7%	34	-8	-23,5%
Graphische Industrie	19	0,5%	18	1	5,6%	38	-19	-50,0%
Chemie und Kunststoffverfahren	32	0,8%	36	-4	-11,1%	53	-21	-39,6%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	180	4,3%	193	-13	-6,7%	218	-38	-17,4%
Ingenieurberufe	25	0,6%	30	-5	-16,7%	40	-15	-37,5%
Techniker/innen	38	0,9%	43	-5	-11,6%	42	-4	-9,5%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	90	2,1%	92	-2	-2,2%	82	8	9,8%
Machinisten/Machinistinnen	43	1,0%	39	4	10,3%	51	-8	-15,7%
Informatik	105	2,5%	93	12	12,9%	115	-10	-8,7%
Baugewerbe	297	7,1%	320	-23	-7,2%	303	-6	-2,0%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	4	0,1%	3	1	33,3%	4	0	0,0%
Handel und Verkauf	442	10,5%	472	-30	-6,4%	479	-37	-7,7%
Werbung, Marketing, Treuhand	41	1,0%	42	-1	-2,4%	41	0	0,0%
Transport und Verkehr	126	3,0%	128	-2	-1,6%	157	-31	-19,7%
Post- und Fernmeldewesen	38	0,9%	38	0	0,0%	40	-2	-5,0%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	335	8,0%	339	-4	-1,2%	376	-41	-10,9%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	220	5,2%	220	0	0,0%	259	-39	-15,1%
Unternehmer/leitende Angestellte	271	6,5%	288	-17	-5,9%	330	-59	-17,9%
Kfm. und administrative Berufe	439	10,5%	443	-4	-0,9%	524	-85	-16,2%
Bank und Versicherungsgewerbe	14	0,3%	15	-1	-6,7%	28	-14	-50,0%
Sicherheits- und Ordnungspflege	25	0,6%	26	-1	-3,8%	40	-15	-37,5%
Rechtswesen	4	0,1%	6	-2	-33,3%	16	-12	-75,0%
Medienschaffende/verwandte Berufe	19	0,5%	22	-3	-13,6%	30	-11	-36,7%
Künstlerische Berufe	29	0,7%	33	-4	-12,1%	37	-8	-21,6%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	127	3,0%	117	10	8,5%	132	-5	-3,8%
Wissenschaften	28	0,7%	30	-2	-6,7%	36	-8	-22,2%
Gesundheitswesen	200	4,8%	220	-20	-9,1%	232	-32	-13,8%
Sport und Unterhaltung	5	0,1%	5	0	0,0%	5	0	0,0%
Dienstleistungsberufe	11	0,3%	12	-1	-8,3%	14	-3	-21,4%
Übrige Berufe	589	14,1%	630	-41	-6,5%	628	-39	-6,2%
keine Angabe	95	2,3%	113	-18	-15,9%	172	-77	-44,8%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	März '06			Februar '06	Veränderung		März '05	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	55	59	114	148	-34	-23,0%	171	-57	-33,3%
20-29 jährige	599	558	1'157	1'202	-45	-3,7%	1'400	-243	-17,4%
davon 20-24 jährige	327	304	631	673	-42	-6,2%	752	-121	-16,1%
davon 25-29 jährige	272	254	526	529	-3	-0,6%	648	-122	-18,8%
30-39 jährige	559	424	983	1'045	-62	-5,9%	1'223	-240	-19,6%
40-49 jährige	484	438	922	967	-45	-4,7%	1'072	-150	-14,0%
50-59 jährige	410	325	735	737	-2	-0,3%	764	-29	-3,8%
60 +	175	105	280	286	-6	-2,1%	287	-7	-2,4%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	März '06			Februar '06		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'134	50,9%	2,9%	2'288	52,2%	3,1%
Laufen	6,7%	308	7,3%	3,3%	321	7,3%	3,5%
Liestal	21,5%	1'060	25,3%	3,5%	1'089	24,8%	3,6%
Sissach	12,2%	471	11,2%	2,8%	470	10,7%	2,8%
Waldenburg	5,8%	218	5,2%	2,7%	217	4,9%	2,7%
Ganzer Kanton	100,0%	4'191	100,0%	3,0%	4'385	100,0%	3,2%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	März '06	Februar '06	Veränderungen		März '05	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	28	24	4	16,7%	24	4	16,7%
Kaderfunktion	409	408	1	0,2%	480	-71	-14,8%
Fachfunktion	2'614	2'742	-128	-4,7%	3'052	-438	-14,4%
Hilfsfunktion	935	962	-27	-2,8%	1'083	-148	-13,7%
Lehrlinge	149	179	-30	-16,8%	191	-42	-22,0%
Heimarbeit	2	2	0	0,0%	2	0	0,0%
Schüler, Studenten	54	68	-14	-20,6%	85	-31	-36,5%
Total	4'191	4'385	-194	-4,4%	4'917	-726	-14,8%

Gemeldete offene Stellen

	März '06	Februar '06	Veränderung		März '05	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	201	158	43	27,2%	168	33	19,6%
davon Vollzeit	174	139	35	25,2%	160	14	8,8%
davon Teilzeit	27	19	8	42,1%	8	19	237,5%

RAV Vermittlungen Ende März 2006

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	31	28	59
Zwischenverdienst durch RAV			54
Total			113

Grenzgängerzahlen

	Januar '06	Dezember '05	Veränderungen		Januar '05	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	18'863	18'796	67	0,4%	18'055	808	4,5%

Langzeitarbeitslosigkeit

	März '06	Februar '06	Veränderung		März '05	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	762	790	-28	-3,5%	826	-64	-7,7%
davon Schweizer/-innen	506	520	-14	-2,7%	546	-40	-7,3%
davon Ausländer/-innen	256	270	-14	-5,2%	280	-24	-8,6%
davon Männer	406	427	-21	-4,9%	495	-89	-18,0%
davon Frauen	356	363	-7	-1,9%	331	25	7,6%
15-24 jährige	52	50	2	4,0%	54	-2	-3,7%
25-49 jährige	363	383	-20	-5,2%	463	-100	-21,6%
50 +	347	357	-10	-2,8%	309	38	12,3%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende März 2006	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'191	762	18,2%
nach Geschlecht			
Männer	2'282	406	17,8%
Frauen	1'909	356	18,6%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'725	506	18,6%
Ausländer/-innen	1'466	256	17,5%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	745	52	7,0%
25 bis 49 jährige	2'431	363	14,9%
50 +	1'015	347	34,2%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	439	99	22,6%
Informatik	105	20	19,0%
Metallindustrie u. Maschinenbau	129	26	20,6%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	335	51	15,2%
Handel und Verkauf	442	86	19,5%
Baugewerbe	297	35	11,8%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Januar 2006	davon Ende März 2006 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
93	9	13

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Kurzarbeit

Kurzarbeit	Februar '06			Januar '05 Total	Veränderungen		Februar '05 Total	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Betriebe			3	2	1	50,0%	10	-7	-70,0%
Betroffene Arbeitnehmer	25		25	22	3	13,6%	120	-95	-79,2%
Ausfallstunden			2'071	1'359	712	52,4%	6'848	-4'777	-69,8%

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf März 2006

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	7	1	8
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	2		2
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung	1		1
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	13		13
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	4		4
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	7		7
Graphische Industrie	1		1
Chemie- und Kunststoffverfahren	3		3
Übrige be- und verarbeitende Berufe	4		4
Ingenieurberufe	1		1
Techniker/innen	3		3
Technische Zeichnerberufe	5		5
Technische Fachkräfte	4		4
Maschinen/Maschinistinnen	6		6
Berufe der Informatik	5		5
Berufe des Baugewerbes	37		37
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	23	4	27
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand			
Transport und Verkehr	8		8
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	4	12	16
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	1	3	4
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	3		3
Kaufmännische und administrative Berufe	11	2	13
Bank- und Versicherungsgewerbe	1		1
Sicherheits- und Ordnungspflege	3	1	4
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	2	2	4
Unterricht und Bildung	1	1	2
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	5		5
Gesundheitswesen	1	1	2
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	6		6
Keine Angabe	2		2
Total	174	27	201

Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Ende Februar 2006

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfallstunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft					
Bergbau, Steine, Erden					
Nahrung, Getränke, Tabak					
Textilien, Bekleidung					
Lederwaren, Schuhe					
Holzbe- und -verarbeitung					
Papier, Verlag und Druck					
Chemie, Mineralölverarbeitung					
Gummi-, Kunststoffwaren					
Glas, Keramik, Zementwaren					
Metallindustrie					
Maschinen					
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik					
Fahrzeugbau					
Möbel, Schmuck, Musik, Sport, Spielwaren, Recycling					
Energie-, Wasserversorgung					
Baugewerbe	2	13		13	1'360
Handel, Reparatur-, Autogewerbe					
Gastgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1	12		12	711
Banken, Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Informatik					
F&E, Dienstleistungen für Unternehmungen					
Öff. Verwaltung, Sozialversicherungen					
Unterrichtswesen					
Gesundheitswesen					
Sonstige öff. Dienstleistungen					
Persönliche Dienstleistungen					
Private Haushalte					
Gesamttotal	3	25		25	2'071

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen März 2006

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	4'191	784	976
15 – 19 Jahre	114	21	45
20 – 24 Jahre	631	156	197
25 – 29 Jahre	526	131	132
30 – 34 Jahre	521	104	130
35 – 39 Jahre	462	92	124
40 – 44 Jahre	507	83	110
45 – 49 Jahre	415	64	91
50 – 54 Jahre	347	60	60
55 – 59 Jahre	388	56	56
60 + mehr	280	17	31
Männer	2'282	441	564
15 – 19 Jahre	55	10	31
20 – 24 Jahre	327	79	114
25 – 29 Jahre	272	78	73
30 – 34 Jahre	273	58	76
35 – 39 Jahre	286	59	76
40 – 44 Jahre	257	46	64
45 – 49 Jahre	227	35	49
50 – 54 Jahre	184	27	33
55 – 59 Jahre	226	35	29
60 + mehr	175	14	19
Frauen	1'909	343	412
15 – 19 Jahre	59	11	14
20 – 24 Jahre	304	77	83
25 – 29 Jahre	254	53	59
30 – 34 Jahre	248	46	54
35 – 39 Jahre	176	33	48
40 – 44 Jahre	250	37	46
45 – 49 Jahre	188	29	42
50 – 54 Jahre	163	33	27
55 – 59 Jahre	162	21	27
60 + mehr	105	3	12

Arbeitslose nach Gemeinden März 2006

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'282	1'909	4'191
Bezirk Arlesheim	1'158	976	2'134
Aesch	107	89	196
Allschwil	155	116	271
Arlesheim	57	51	108
Biel-Benken	10	16	26
Binningen	133	87	220
Birsfelden	119	107	226
Bottmingen	28	27	55
Ettingen	41	32	73
Münchenstein	97	78	175
Muttenz	142	96	238
Oberwil	60	63	123
Pfeffingen	4	8	12
Reinach	137	142	279
Schönenbuch	9	5	14
Therwil	59	59	118
Bezirk Laufen	178	130	308
Blauen	5	4	9
Brislach	12	7	19
Burg im Leimental	2	1	3
Dittingen	4	4	8
Duggingen	10	7	17
Grellingen	21	16	37
Laufen	76	47	123
Liesberg	3	5	8
Nenzlingen	1	4	5
Roggenburg	2	3	5
Röschenz	10	7	17
Wahlen	10	5	15
Zwingen	22	20	42

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	235	236	471
Anwil	6	3	9
Böckten	4	7	11
Buckten	5	5	10
Buus	3	4	7
Diepflingen	1	3	4
Gelterkinden	41	38	79
Häfeldingen	1		1
Hemmiken	3		3
Itingen	22	24	46
Känerkinden	3	1	4
Kilchberg		1	1
Läufelfingen	13	12	25
Maisprach	1	4	5
Nusshof			
Oltingen		4	4
Ormalingen	13	12	25
Rickenbach	2	3	5
Rothenfluh	6	3	9
Rümlingen	5	4	9
Rünenberg	3	2	5
Sissach	48	39	87
Tecknau	6	15	21
Tenniken	4	3	7
Thürmen	11	11	22
Wenslingen	4	6	10
Wintersingen	4	1	5
Wittinsburg	1	2	3
Zeglingen	2	5	7
Zunzgen	23	24	47

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	599	461	1'060
Arisdorf	8	4	12
Augst	7	4	11
Bubendorf	21	27	48
Frenkendorf	84	59	143
Füllinsdorf	55	40	95
Giebenach	5	5	10
Hersberg	1		1
Lausen	43	28	71
Liestal	146	98	244
Lupsingen	8	5	13
Pratteln	200	185	385
Ramlinsburg	4	1	5
Seltisberg	6	1	7
Ziefen	11	4	15
Bezirk Waldenburg	112	106	218
Arboldswil	4	1	5
Bennwil		2	2
Bretzwil	4	3	7
Diegten	9	8	17
Eptingen	7	2	9
Hölstein	24	17	41
Lampenberg	2	3	5
Langenbruck	6	9	15
Lauwil	3	1	4
Liedertswil	1		1
Niederdorf	8	16	24
Oberdorf	26	21	47
Reigoldswil	6	6	12
Titterten	2	3	5
Waldenburg	10	14	24

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

